



Amt für Kinder, Jugendliche
und Familien

06.09.2021

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Paschert

Telefon: 492-5890

paschert@stadt-muenster.de

Frau Schild

Telefon: 492-5143

schildk@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Überleitung der außerunterrichtlichen Angebote (OGS) an der Grundschule am Kinderbach

Beratungsfolge

14.09.2021	Bezirksvertretung Münster-Nord	Anhörung
21.09.2021	Ausschuss für Personal, Digitalisierung, Organisation, Sicherheit und Ordnung	Vorberatung
23.09.2021	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Vorberatung
28.09.2021	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Vorberatung
28.09.2021	Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft	Vorberatung
29.09.2021	Hauptausschuss	Vorberatung
29.09.2021	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Rat der Stadt Münster überträgt die Trägerschaft für die Offene Ganztagschule in der städtischen Grundschule am Kinderbach, Von-Humboldt-Straße 14, zum 2. Halbjahr im Schuljahr 2021/2022 ab dem 01.02.2022 dem Kinder- und Jugendhilfeträger Diakonie Münster.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Derzeit sind Personalaufwendungen im städtischen Haushalt in Höhe von 196.980 Euro veranschlagt. Für den Fall des Betriebsübergangs werden anstelle der Personalaufwendungen Sachaufwendungen in gleicher Höhe anfallen.

Begründung:

1. Ausgangslage

Der Rat der Stadt Münster hat mit der Vorlage V/0330/2020 die sukzessive Überleitung der Offenen Ganztagschulen zu den Trägern der freien Jugendhilfe beschlossen.

Den freien Jugendhilfeträgern wurde auf einer Informationsveranstaltung am 10. Oktober 2020 das Konzept des sogenannten „Interessenbekundungsverfahrens“ vorgestellt. Sie hatten anschließend die Möglichkeit, dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien ihr grundsätzliches und verbindliches Interesse an einer Übernahme der Trägerschaft einer oder mehrerer Offenen Ganztagschulen in Münster zu bekunden.

2. Die Grundschule am Kinderbach

Die Grundschule am Kinderbach ist neben der Paul-Schneider-Schule und der Grundschule Kinderhaus West eine von drei Grundschulen in Kinderhaus. Die Aufnahmekapazität der Grundschule am Kinderbach ist auf 2 Eingangsklassen festgelegt. Die Grundschule wurde im vergangenen Schuljahr von insgesamt 213 Kindern in 8 Klassen besucht. Zum Schuljahr 2021/2022 werden aller Voraussicht nach im ersten Jahrgang 48 Kinder aufgenommen.

Seit Beginn des Schuljahres 2005/2006 wird die Schule als Offene Ganztagschule (OGS) geführt. Seitdem hat sich die Anzahl der Kinder, die das Angebot nutzen, ständig erhöht. Von den insgesamt 213 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2020/2021 besuchten 138 Kinder die OGS Angebote (65% in fünf Gruppen) und 42 Kinder (20%) die sogenannte Bis-Mittag-Betreuung.

Insgesamt sechs Fachkräfte, zwei Unterstützungskräfte und 20 Niedrigteilleistungskräfte bilden derzeit das Team der fünf gruppigen Offenen Ganztagschule aus dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien. Die langjährige Koordinatorin wurde am 01.10.2020 in den Ruhestand verabschiedet. Die Stelle der Koordination konnte intern und kommissarisch bis zur Überleitung an den freien Träger nachbesetzt werden.

3. Das Auswahlverfahren

Am 5. Mai 2021 wurden alle interessierten Träger über die Absicht, die Grundschule am Kinderbach zum zweiten Schulhalbjahr 2021/2022 an einen Träger der freien Jugendhilfe überzuleiten, schriftlich informiert. Die Träger hatten bis zum 11.06.2021 die Möglichkeit, ihr Konzept anhand eines Kriterienkataloges (Anlage 1) einzureichen.

Folgende Träger haben sich auf die Trägerschaft beworben:

- **AWO Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen**

Der AWO Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen ist als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe seit vielen Jahren in der Schulkind-Betreuung engagiert und verfügt hier über vielfältige Erfahrungen. In den Kreisen Recklinghausen, Coesfeld und Borken betreut er über 7.000 Schüler/innen an 67 Standorten im Rahmen der Offenen Ganztagschulen und der verlässlichen Bis-Mittag-Betreuung.

Daneben begleitet er an 24 Schulen Schüler/-innen im Rahmen von Sekundarstufen I Projekten. An vier Münsteraner Schulen ist er Träger der Schulsozialarbeit und derzeit nicht als Träger einer OGS in Münster tätig.

- **Diakonie Münster**

Die Kinder-, Jugend und Familiendienste GmbH ist seit den achtziger Jahren ein etablierter diakonischer Jugendhilfeträger an 20 Standorten in Münster und Umgebung mit den unterschiedlichsten Angebots- und Hilfeformen im Rahmen des SGB VIII. Die vielfältigen Tätigkeiten umfassen allgemeine präventive und ambulante Jugendhilfeangebote von der offenen Kinder- und Jugendarbeit und Schulsozialarbeit sowie aufsuchender Jugendsozialarbeit bis hin zu Regelwohngruppen und Intensivhilfen. Der Träger ist bislang nicht als Träger von Offenen Ganztagsschulen tätig, jedoch besteht eine zehnjährige, enge Kooperation mit der Schule durch die im Sozialraum ansässige heilpädagogischen Tagesgruppe des Trägers.

- **Kreisel e.V.**

Im Jahr 1987 gründete sich der Kreisel e.V. aus einer Selbsthilfegruppe für Alleinerziehende und bietet bis heute in Emsdetten als Kontakt- und Beratungsstelle für Mütter, Väter und Kinder in unterschiedlichen Familienformen Beratung und Unterstützung an. Seit 2005 etablierte er sich als Träger an sechs Offenen Ganztagsschule im Kreis Steinfurt. In 2017 übernahm der Träger erstmals in Münster eine Offene Ganztagsschule und ist seither Träger der außerunterrichtlichen Angebote der Offenen Ganztagsschule an der Grundschule Wolbeck-Nord. Zum Schuljahr 2019/2020 übergab die Stadt Münster dem Träger zudem die Trägerschaft der Melanchthonschule in Coerde.

- **Lebenshilfe Münster**

Die Lebenshilfe Münster wurde 1961 als Eltern-Selbsthilfeorganisation gegründet. Sie zählt heute ca. 520 Mitglieder. Mittlerweile ist die Lebenshilfe Münster sowohl ein anerkannter Träger der Jugendhilfe als auch eine Selbsthilfevereinigung, in der Menschen mit geistiger Behinderung ihre Interessen selbst vertreten. Die operative Verantwortung für die Fachdienste Schulbegleitung und sozial-/heilpädagogische Familienhilfe sowie für den gesamten Bereich Wohnen wurde 2016 auf die neu gegründete Lebenshilfe Münster gGmbH übertragen, deren alleiniger Gesellschafter der Lebenshilfe Münster e.V. ist. Der Träger ist derzeit nicht als Träger von Offenen Ganztagsschulen tätig, begleitet jedoch in Form der Integrationshilfen Kinder der Grundschule am Kinderbach im Vormittag während des Unterrichts.

- **Outlaw gGmbH**

Der Träger ist ein anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe und in der klassischen Kinder- und Jugendhilfe in Wohngruppen, in ambulanten Betreuungsformen, in der Kindertagesbetreuung, in Jugendzentren und in Schulprojekten tätig. In Münster betreibt Outlaw zurzeit sieben Kindertageseinrichtungen, eine davon befindet sich im Sozialraum der Schule. Darüber hinaus verfügt der Träger über Erfahrungen in Trägerschaften der Offenen Ganztagsschulen in Bochum.

Die Verwaltung und die Schulleitung haben die eingereichten Konzepte unter Zuhilfenahme der Kriterien gesichtet. Alle Träger haben ein Konzept vorgelegt, das die wesentlichen Eckpunkte ihrer pädagogischen Ausrichtung darlegt.

Von allen Bewerbern werden die vom Rat der Stadt Münster beschlossenen OGS-Qualitätsstandards akzeptiert und in ihren Konzeptionen umgesetzt.

Im zeitnahen Anschluss wurde sodann gemeinsam mit allen Bewerbern jeweils ein strukturiertes Bewerbungsgespräch geführt. Diesem lag ein Gesprächsleitfaden zugrunde, der in Anlehnung an die Qualitätsstandards der Offenen Ganztagschulen entwickelt wurde. Folgende Auswahlkriterien wurden zur Bewertung herangezogen:

- Pädagogisches Grundverständnis /Leitbild
- Gesundheitsförderung
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern
- Kinderschutz
- Querschnittsaufgaben der Jugendhilfe
- Sozialraumorientierung
- Organisationsstruktur und qualitätssichernde Maßnahmen

Die gemeinsame Aufgabe von Verwaltung und Schulleitung bestand darin, aus den acht Bewerbern unter gleichwertiger Würdigung der Fachlichkeit und Pädagogik einen Vorschlag zu erstellen.

4. Gesamtbewertung / Fazit

Die Verwaltung und die Schulleitung schlagen mit einem hohen Konsens abschließend vor, dem Träger **Diakonie Münster** die Trägerschaft für die Offene Ganztagschule in der städtischen Grundschule am Kinderbach zu übertragen.

Der Träger hat ein umfassendes pädagogisches Konzept vorgelegt. Der Träger verfügt über vielfältige Erfahrungen im Bereich der Hilfen zur Erziehung und hat sich im Bewerbungsverfahren zudem fachlich sehr fundiert und überzeugend präsentiert. Das Konzept ist geprägt durch einen ganzheitlichen, inklusiven Ansatz. Der Träger verfügt über eine hohe fachliche Kompetenz aller Akteure. Die Fachberatung wird durch eine versierte Fachkraft sichergestellt.

Die Trägerübernahme durch die Diakonie eröffnet der Schule die Möglichkeit, von den langjährigen Erfahrungen des Trägers im Bereich der Hilfen zur Erziehung zu profitieren und die langjährige gute Kooperation der Schule mit der heilpädagogischen Tageseinrichtung zu vertiefen und weiter auszubauen. Der Träger sichert ein Vertretungskonzept. Er verfügt über fundierte Kenntnisse insbesondere im Umgang mit den Familien in Kinderhaus mit einer inklusiven und systemischen Pädagogik.

Im Verfahren wurde berücksichtigt, dass der Träger bislang nicht in der OGS tätig ist, jedoch ein über viele Jahre engagierter und erfahrener Träger im Stadtteil Kinderhaus ist und darüber hinaus viele Querschnittsaufgaben der Jugendhilfe stadtweit bedient.

Die Grundschule am Kinderbach gewinnt mit der Überleitung der ganztägigen außerschulischen Angebote an den Träger Diakonie einen verlässlichen und überaus engagierten Partner der Jugendhilfe.

i.V.

gez.

Thomas Paal
Stadtdirektor

Anlagen:

Anlage A

Anlage 1: Kriterienkatalog

Anlage 2: Konzepte der Bewerbungen

Hinweis:

Die umfangreichen Bewerbungsunterlagen der einzelnen Träger (Anlage 2) stehen ausschließlich als pdf-Dateien im Ratsinformationssystem der Stadt Münster als Download unter der Vorlagennummer V/0564/2021 zur Verfügung.